

Umwelt, Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung:

30 zentrale Fragen an die politischen Parteien zur EU-Politik der Zukunft

Anmerkung Mouvement Ecologique: die gelb markierten Fragen wurden nicht beantwortet, gelten eher als nein

1. Teilen Sie die Ansicht, dass Luxemburg **konsequent die Stimme für eine grundsätzliche Umgestaltung der EU** erheben muss, bei welcher der Fokus weitaus stärker auf soziale, ökologische und demokratische Rechte gelegt wird, als dies bisher der Fall ist?

 jo *nee*
2. Sind Sie der Überzeugung, dass die EU sich, den EU-Mitgliedsstaaten sowie der produzierenden Industrie verbindliche Ziele, was den **Ressourcenverbrauch** betrifft, auferlegen muss?

 jo *nee*
3. Setzen Sie sich für eine EU-weite **allgemeine CO₂-Steuer** ein?

 jo *nee*
4. Setzen Sie sich für eine EU-weite **Besteuerung des Kerosinverbrauchs** ein, die den realen externen Kosten des Flugverkehrs entspricht?

 jo *nee*
5. Unterstützen Sie die Schaffung eines **zweckgebundenen Naturschutzfonds im mehrjährigen EU-Finanzrahmen**, der u.a. über Finanzmittel aus der EU-Agrarpolitik finanziert und min. 15 Milliarden Euro / Jahr beinhaltet?

 jo *nee*
6. Unterstützen Sie die Forderungen der Nicht-Regierungsorganisationen, in Zukunft alle EU-**Förderinstrumentarien** (u.a. auch diejenigen der EIB) einem **Nachhaltigkeits-Check** in Bezug auf ihre Auswirkungen auf den Erhalt der Biodiversität zu unterwerfen? Dies nicht nur im EU-Raum, sondern auch in Drittländern (z.B. in Bezug auf die Kleinbauern in den sogenannten Dritte Welt Ländern).

 jo *nee*

7. Treten Sie dafür ein, dass die **Fördermittel der Agarpolitik** in Zukunft verstärkt darauf abzielen, Landwirte für Ihre *Leistungen* im Sinne der Allgemeinheit zu entlohnen statt *pauschaler Prämien*?
- X *jo* 0 *nee*
8. Treten Sie für ein **Maßnahmenpaket auf EU-Ebene mit entsprechenden Aktions- und Finanzmitteln** ein, um dem **dramatischen Arten- und im Besonderen Insektenrückgang** Einhalt zu gebieten und dessen Ursachen zu bekämpfen?
- X *jo* 0 *nee*
9. Treten Sie für eine **Reform des Pestizidzulassungsverfahrens** ein, bei dem die Prüfung durch ein unabhängiges wissenschaftliches Institut erfolgt und im Sinne einer größtmöglichen Transparenz veröffentlicht wird (wobei Kombinationseffekte verschiedener Wirkstoffe ebenso berücksichtigt werden, wie Umweltwirkungen und subletale Effekte).
- x *jo* 0 *nee*
10. Setzen Sie sich für ein **Verbot schädlicher Wirkstoffklassen**, wie vor allem von Neonikotinoiden, ein?
- X *jo* 0 *nee*
11. Muss ein **Monitoring des Pestizideinsatzes** mit besonderem Fokus auf die Artenvielfalt verbindlich vorgeschrieben werden?
- X *Jo*
12. Stehen Sie ein für die Erstellung eines **starken und ambitionierten 8. Umweltprogrammes** auf EU-Ebene und dessen effektive Umsetzung?
- X *jo* 0 *nee*
13. Müssen im Rahmen des **Fitnesschecks der Richtlinie zur Luftqualität** strengere Normen festgelegt und dessen Umsetzung in den Mitgliedsländern konsequenter garantiert werden?
- X *jo* 0 *nee*
14. Muss die Überarbeitung der **Chemikalien-Richtlinie Reach** genutzt werden, um den Schutz der Bevölkerung zu erhöhen sowie die Vorgaben zu deren Umsetzung zu verbessern?
- X *jo* 0 *nee*
15. Sollte der Wasserschutz im Rahmen des anstehenden Fitnesschecks der **Wasserrahmenrichtlinie** verschärft werden?
- X *jo* 0 *nee*

16. Treten Sie für ein europäisches Wirtschaftsmodell ein, das den **Grenzen des Planeten** explizit Rechnung trägt und demnach nicht primär auf Wachstum ausgerichtet sein kann?

X *jo* 0 *nee*

17. Setzen Sie sich für eine **Verlagerung der europäischen Investitionspolitik im Verkehrsbereich** weg von ökologisch und ökonomisch fragwürdigen Straßenbauprojekten hin zum konsequenten Ausbau der Schieneninfrastruktur, der Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene, d.h. für eine weitgehende **Verkehrswende** ein?

X *jo* 0 *nee*

18. Sind Sie der Überzeugung, dass bei allen Politikentscheidungen (Direktiven, Finanzinstrumente, Strukturfonds, internationale Beziehungen und Vereinbarungen) die Wahrung folgender drei Prinzipien untersucht und gewährleistet wird? Die Entscheidungen müssen:
* im Respekt des **Erhalts der Ökosysteme und der Lebensgrundlagen** (Biodiversität, Luft, Wasser, Boden, Klima sowie der Schutz der Ressourcen) erfolgen;
* zur Umsetzung der **nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen** beitragen;
* prioritär im Interesse des **Wohlbefindens der Menschen** stehen.

X *jo* 0 *nee*

19. Treten Sie dafür ein, dass **Gelder aus dem EU-Haushalt, den Strukturfonds sowie der EIB** zukünftig nicht mehr in fossile und nukleare Energie- und Forschungsprojekte (u.a. ITER) investiert werden, sondern exklusiv nachhaltigen Alternativen zu gute kommen, welche vorab einem Klimacheck unterworfen wurden?

0 *jo* 0 *nee*

20. Muss sich Luxemburg konsequent für die **Abänderung des Euratom-Vertrages** einsetzen, indem dieser zu einem schlagfertigen Instrument zum Ausstieg aus der Atomkraft fortentwickelt wird?

0 *jo* 0 *nee*

21. Muss Ihrer Meinung nach die EU verstärkt - in Direktiven, Strategien, Vereinbarungen, im Rahmen der Fördermittel - die **Förderung neuer Lebensmodelle**, von Gemeinwohliniitiativen, der Regionalität, neuer Arbeitszeitmodelle - als Instrumente zum Erreichen von Nachhaltigkeitszielen sicherstellen?

X *jo* 0 *nee*

22. Muss, was die EU-Politik auf Luxemburger Ebene betrifft, die Regierung weitaus stärker als in der Vergangenheit im Vorfeld von wesentlichen Entscheidungen auf EU-Ebene **eine öffentliche Debatte** sicherstellen?

X *jo* 0 *nee*

23. Gilt es mindestens einmal jährlich eine **grundsätzliche Debatte in der Abgeordnetenkommer über die generelle Ausrichtung der Prioritäten der EU-Politik und der diesbezüglichen Stellung Luxemburgs** durchzuführen?

jo *nee*

24. Treten Sie dafür ein, dass die Regierung bei wichtigen Entscheidungen auf EU-Ebene über ein explizites **Mandat** der Abgeordnetenkammer verfügen muss?

jo *nee*

25. Sollte verstärkt transparent und für die Allgemeinheit verständlich über die **Ratssitzungen der EU** informiert werden und das **EU-Parlament mehr Ressourcen** für eine transparente und für die Allgemeinheit verständliche Aufarbeitung ihrer Sitzungen (auch der verschiedenen Ausschüsse) erhalten?

jo *nee*

26. Treten Sie dafür ein, dass **die Interventionen / Stellungnahmen der Vertreter der Mitgliedsstaaten** bei wichtigen Fragen - auch im Vorfeld von Entscheidungen - verstärkt offen gelegt werden?

jo *nee*

27. Müssen generell die **Informationsrechte** sowie die **Rekursmöglichkeiten der BürgerInnen gegenüber der EU-Kommission** ausgeweitet werden?

jo *nee*

28. Treten Sie dafür ein, dass die **Luftschadstoffwerte für PKW und LKW** substantiell und kontinuierlich weiter verschärft werden, die innerhalb von einer bestimmten Zeitspanne von den Mitgliedsländern zu erreichen ist.

jo *nee*

29. Treten Sie ebenfalls für weitaus strengere Grenzwerte betreffend Schadstoff-Emissionen ein, was die **Schifffahrt** betrifft?

jo *nee*

30. Setzen Sie sich dafür ein, dass bei neuen **Freihandelsabkommen weitaus höhere ökologische, demokratische und soziale Standards** integriert werden, als dies in der Vergangenheit der Fall war. D.h. u.a. keine weitgehende regulatorische Kooperation sowie gegenseitige Anerkennung, keine Sonderschiedsgerichte, explizite Verankerung des Pariser Klimaschutzabkommens sowie des Vorsorgeprinzips.

jo *nee*

Anmerkungen zu einzelnen Fragen:
